

augemeinschaften

Nachbarschaftsprojekte

wohnprojekt **Mentoren**

Netzwerk **Hannover** für gemeinschaftliches Wohnen

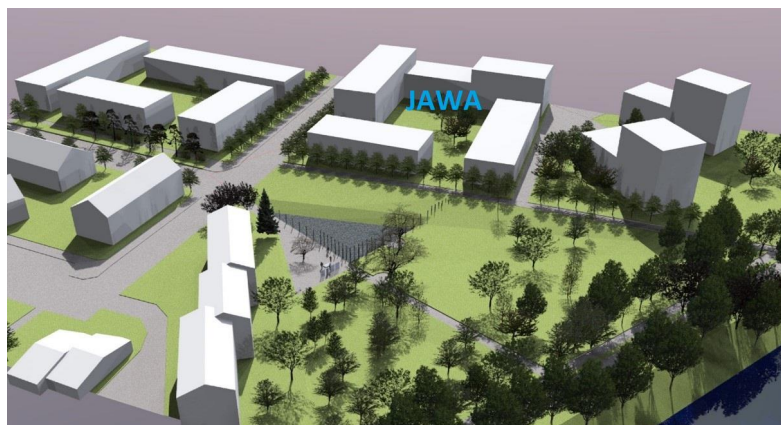
## Newsletter 1/2021

*Liebe Wohnprojekt-Interessierte!*

*Wir starten in ein Neues Jahr mit neuen Wohnprojekt-Ideen, neuen Gemeinschaftsprojekten und vielen unterschiedlichen Möglichkeiten Gemeinschaft zu leben. Hier alle Neuigkeiten auf einen Blick:*

### ● **Wasserstadt Limmer: Baugemeinschaft errichtet 50 Wohnungen**

Die Baugemeinschaft JAWA (Jung und Alt am Wasser) wird in der Wasserstadt auf einer Fläche von 4525 qm ca. 50 Eigentums- und Mietwohnungen errichten. Zurzeit läuft ein bundesweiter Architektenwettbewerb mit fünf unterschiedlichen Büros, die geeignete Entwurfsideen für dieses sozial-ökologische Projekt entwickeln. Nach langem Vorlauf geht es jetzt endlich los.



„JAWA steht für individuelles Wohnen in freundschaftlicher Nachbarschaft“, betont Kerstin Ernst, Mitglied im Beirat der Baugemeinschaft. „Statt unverbindlichem Nebeneinander wollen wir ein vielfältiges, altersgemischtes Miteinander.“

In dem großen Neubaugebiet will die Baugemeinschaft eine lebendige Nachbarschaft und ein gemeinsames Zuhause im Stadtteil sein. Der Innenhof, ein großer Gemeinschaftsraum und eine Dachterrasse werden zusammen genutzt und sind Mittelpunkte für das Leben im Projekt. In Kooperation mit einer Stiftung sollen neben den Eigentumswohnungen, sieben geförderte Wohnungen für Alleinerziehende Teil des Projektes werden.

Alles möglichst ökologisch, nachhaltig und kostengünstig: „Wir wollen eine umwelt- und gesundheitsverträgliche Gebäudekonzeption. Das bedeutet z. B. hohe Anforderungen an Wärme- und Schallschutz, wohngesunde Baustoffe und effiziente Energienutzung durch Passivhausstandard plus,“ so Walter Zuber, JAWA-Geschäftsführer.

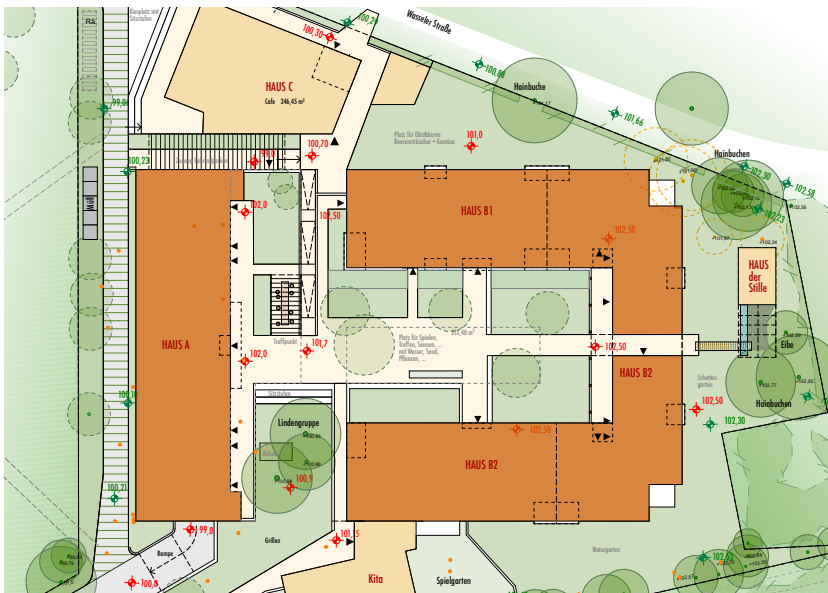
Die Baugemeinschaft JAWA besteht zurzeit aus 59 Personen (17 Kinder, junge Familien, Singles und Paare) im Alter zwischen 0 und 74 Jahren. Noch sind 15 Wohnungen (45 bis 150 qm) frei – sowohl im Geschosswohnungsbau als auch Wohnungen in den Hausgruppen, die sich zum Innenhof öffnen. Der laufende Architektenwettbewerb endet am 26. Februar 2021 – unmittelbar danach fällt die Kaufentscheidung für das Grundstück.

Mehr Informationen [www.jawa-hannover.de](http://www.jawa-hannover.de) oder bei den digitalen Infoabenden am 04.02., 18.02., 25.02. jeweils 19.30 Uhr. Anmeldung unter [info@jawa-limmer.de](mailto:info@jawa-limmer.de)

## ● Sozialgenossenschaft Wohn- und Lebensprojekt Kronsberger Höfe eG

„Miteinander Himmlisches Erden – so lautet unser Motto. Unser Wohn- und Lebensprojekt nimmt Gestalt an, die rund 30 Eigentumswohnungen haben fast alle einen künftigen Nutzer. Viele der ca. 20 Sozialwohnungen suchen noch Investoren und Mieter (ab 5/2023), teils in wohngruppenähnlicher Form (für Frauen, Studenten oder Senioren)“ berichtet Volker Radzuweit, Vorstandsmitglied der Sozialgenossenschaft.

Lageplan – Bünemann & Kollegen GmbH



Lage und Ausstattung sind einzigartig: Bürgercafé und Mehrfunktionssaal, Kindergarten, sowie als Gemeinschaftseinrichtungen Gruppenräume, Co-Working, Werkstatt, Backstube, Grillplatz, Musikraum, Haus der Stille, Sauna...

Mehr Informationen  
[www.kronsbergerhoefe.de](http://www.kronsbergerhoefe.de) oder direkt  
per Mail  
[v.radzuweit@kronsbergerhoefe.de](mailto:v.radzuweit@kronsbergerhoefe.de)

## ● Leuchtturmprojekt für Burgdorf (ökologisch Bauen und verbindliche Nachbarschaft)

Warum nicht gemeinsam unter einem Dach mit Gleichgesinnten leben, sich gegenseitig unterstützen, neue Ideen entwickeln und umsetzen, Träume verwirklichen, feiern, das Leben genießen?

Das Konzept steht. Es beinhaltet u.a. Mehrgenerationenwohnen auf Mietbasis, Inklusion, ökologisches Bauen (KfW 40 plus), klimaangepasste Bauweise, Nachhaltigkeit sowie soziales und kulturelles Miteinander. Ein gemeinsam nutzbarer Begegnungsraum wird das Herzstück des Bauvorhabens bilden mit dem auch die Einbindung der umliegenden Nachbarschaft ermöglicht werden soll. Weitere Bedürfnisse und Wünsche der späteren BewohnerInnen werden sich im Planungsprozess ergeben: Werkstatt, Fahrradraum, evtl. Car-Sharing, gemeinschaftliche Nutzung vorhandener Ressourcen.

Die ehrenamtlich tätige Initiativgruppe bereitet seit Herbst 2017 das für die Kleinstadt Burgdorf neue gemeinschaftliche Wohnkonzept vor. Inzwischen ist die 14 Personen große Gruppe zusammengewachsen und hat sich in der gegenwärtigen Planungsphase als GbR gegründet. Die Gemeinschaft ist offen für weitere Gemeinschaftsinteressierte, gern Alleinerziehende und Familien.

„Damit der nächste Schritt gemacht werden kann suchen wir dringend einen Bauplatz oder ein Bestandsgebäude (möglichst zentrumsnah in Burgdorf)“, sagt Gerd Müller, Mitglied der Projektgruppe. Mehr Informationen [www.wohnprojekt-burgdorf.eu](http://www.wohnprojekt-burgdorf.eu) oder im direkten Kontakt: Gerd Müller telefonisch 0171.7824458 oder Kathrin Kirst per Mail [info@wohnprojekt-burgdorf.eu](mailto:info@wohnprojekt-burgdorf.eu)

## ● Wohn(t)raum Langenhagen für Jung und Alt

Gemeinsam auf den Weg machen sich vier Menschen aus der Region Langenhagen um ihren Traum vom gemeinsamen Wohnen zu verwirklichen. Sie wollen mit Spaß und Freude gemeinsam aktiv werden und in einem generationsübergreifenden Wohnprojekt (ca. 6 bis 8 Wohneinheiten) leben. Zusammen suchen sie ein Grundstück und/oder ein Haus für ihren Traum. Wer mitmachen möchte schreibt eine Mail an [wohntraumprojekt-langenhagen@web.de](mailto:wohntraumprojekt-langenhagen@web.de)

● „bottom-up“ Mietwohn-Projekt in Hannover – Misburg

### Teilen statt besitzen

Teilen statt besitzen ist für möglichst viele Bestandteile des Wohnens und Zusammenlebens das Prinzip von Co-Housing-Projekten. In enger Abstimmung mit den zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohnern soll „nachhaltiges Wohnen und Leben in Suffizienz“ verwirklicht werden.



Große und kleine Bewohnerinnen und Bewohner von Co-Housing-Projekten schätzen die Vorteile:

- weniger Raumbedarf
- weniger Verbrauch wertvoller Rohstoffe
- mehr Nachhaltigkeit
- mehr Gemeinschaft

### Teilen macht Spaß!

Das zukunftsweisende Teilen und Nutzen von vorhandenen Kompetenzen in der Gruppe und das gemeinsamen Leben in einem Haus mit Gruppenräumen, Haushaltsräumen und Werkstätten hat einen schönen Nebeneffekt: Es entsteht mehr Raum und Zeit für Lebensfreude, individuelle Freizeit und gemeinsame Aktivitäten in der zukünftigen Hausgemeinschaft.

### Teilen von Anfang an!

Zusammen auf den Weg machen, Gedanken austauschen und gemeinsam Planen ermöglicht komfortables Wohnen in kleinen Wohneinheiten mit allem drum und dran. Menschen aller Altersgruppen mit viel Sinn für Gemeinschaft haben hier die Möglichkeit, schon in der Planungsphase ihre Vorstellungen einzubringen.

Lust mitzumachen!

planW GmbH – Ansprechpartnerin: Thekla Fomiczenko-Beyer hannover@planw-gmbh.de

● **Selbständiges Leben in Gemeinschaft und Geborgenheit**

In Sarstedt entsteht eine Wohngemeinschaft für junge Menschen mit körperlichen Handicaps und oder Pflegebedarf. Die rund 400 qm große barrierefreie Wohnung mit 10 Einzelzimmer mit jeweils eigenem Bad soll das Zuhause für ein selbstbestimmtes Leben werden. „Unserer Idee folgend, gibt es in der WG nicht nur barrierefreien Wohnraum, gepaart mit dynamisch anpassbarer Versorgungssicherheit, sondern eine Gemeinschaft, die den Alltag und das Leben gestaltet. Ein wichtiger Baustein ist die WG-Vereinbarung, in der die WGLer (m,w,d) alle relevanten Fragen des Zusammensein, z.B. wie ist der Zuzug geregelt, essen wir immer gemeinsam, halten wir Haustiere, u.v.m., besprechen und festschreiben. Gleichzeitig haben sie mit den Johannitern einen starken Dienstleistungspartner an ihrer Seite.“ erläutert Nadine Abmeier Projektverantwortliche bei der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Mehr Informationen [www.johanniter.de/niedersachsen-bremen](http://www.johanniter.de/niedersachsen-bremen) oder direkt von Nadine Abmeier  
Telefon 05121 7487132, Mobil 0162 21 19 792 Mail [nadine.abmeier@johanniter.de](mailto:nadine.abmeier@johanniter.de)

## ● **gemeinsam planen und entscheiden – Gemeingut eG**

Die neu gegründete Wohnungsbaugenossenschaft Gemeingut eG realisiert in Hildesheim ein Mietwohnprojekt auf dem Grundstück „Block 10“ im Baugebiet Ostend.

k+a Architekten



Die entstehenden Mietwohnungen werden vor dem Kauf des Grundstückes und vor Planungsbeginn an die künftigen Mieter\*innen vergeben.

Die Mieter\*innen beteiligen sich an Planungs- und Entscheidungsprozessen und haben im Planungsprozess die Möglichkeit, Eigenleistungen einzubringen, Einfluss auf die Gestaltung und Ausstattung des Gemeinschaftseigentums (Gemeinschaftsraum, Verkehrsflächen und Keller) zu nehmen und die Gestaltung und Ausstattung des Gemeinschaftsgartens zu planen.

Weitere Informationen unter: [www.gemeingut.online](http://www.gemeingut.online)

Weitere Mietwohnprojekte, Genossenschaftsideen und Eigentümergemeinschaften sind

- genossenschaftliches Mietwohnprojekt der WOGÉ Nordstadt
- urban ecovillage „experimentelles Wohn- und Lebensquartier
- Wohnsinn (ehemals Himmelblau und Wohnreiche 7)
- WohnBlauHannover
- Wohnregal
- Novamilia
- Grüneinander

Die Kurz-Beschreibungen aller Wohnprojekt-Ideen für Hannover und Umgebung sind in der aktuellen Übersicht ([2021-1-Übersicht-Wohnprojektideen-Hannover.pdf](#)) mit Kontaktmöglichkeiten zu finden, siehe Rubrik Marktplatz auf unserer Webseite [wohnprojektmentoren-hannover.de](http://wohnprojektmentoren-hannover.de)

*Die Corona-Virus-Pandemie hat weiterhin Auswirkungen auf unsere Arbeit. Veranstaltungen, Treffen und persönliche Gespräche von Angesicht zu Angesicht sind leider zurzeit nicht möglich.*

*Sie möchten sich mit uns austauschen, Sie brauchen Beratung oder einen Tipp, dann rufen Sie gern an 0511 56 388 610 oder schreiben eine Mail [info@wohnprojektmentoren-hannover.de](mailto:info@wohnprojektmentoren-hannover.de)*

*Herzliche Grüße  
Thekla Fomiczenko-Beyer*

*Wohnprojektmentoren  
Netzwerk Hannover für gemeinschaftliches Wohnen*

Allgemeine Informationen zu gemeinschaftlichen Wohnprojekten finden Sie auf unserer Webseite

● **[www.wohnprojektmentoren-hannover.de](http://www.wohnprojektmentoren-hannover.de)**